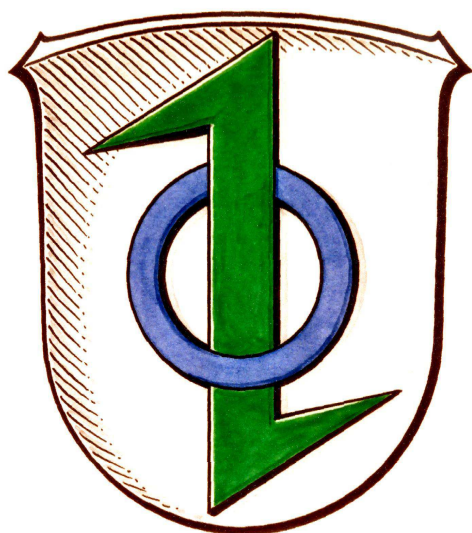
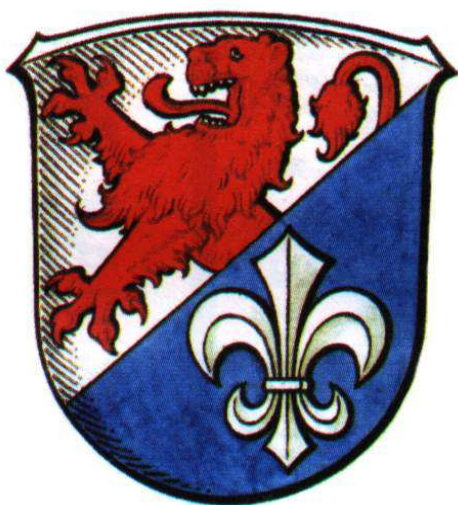
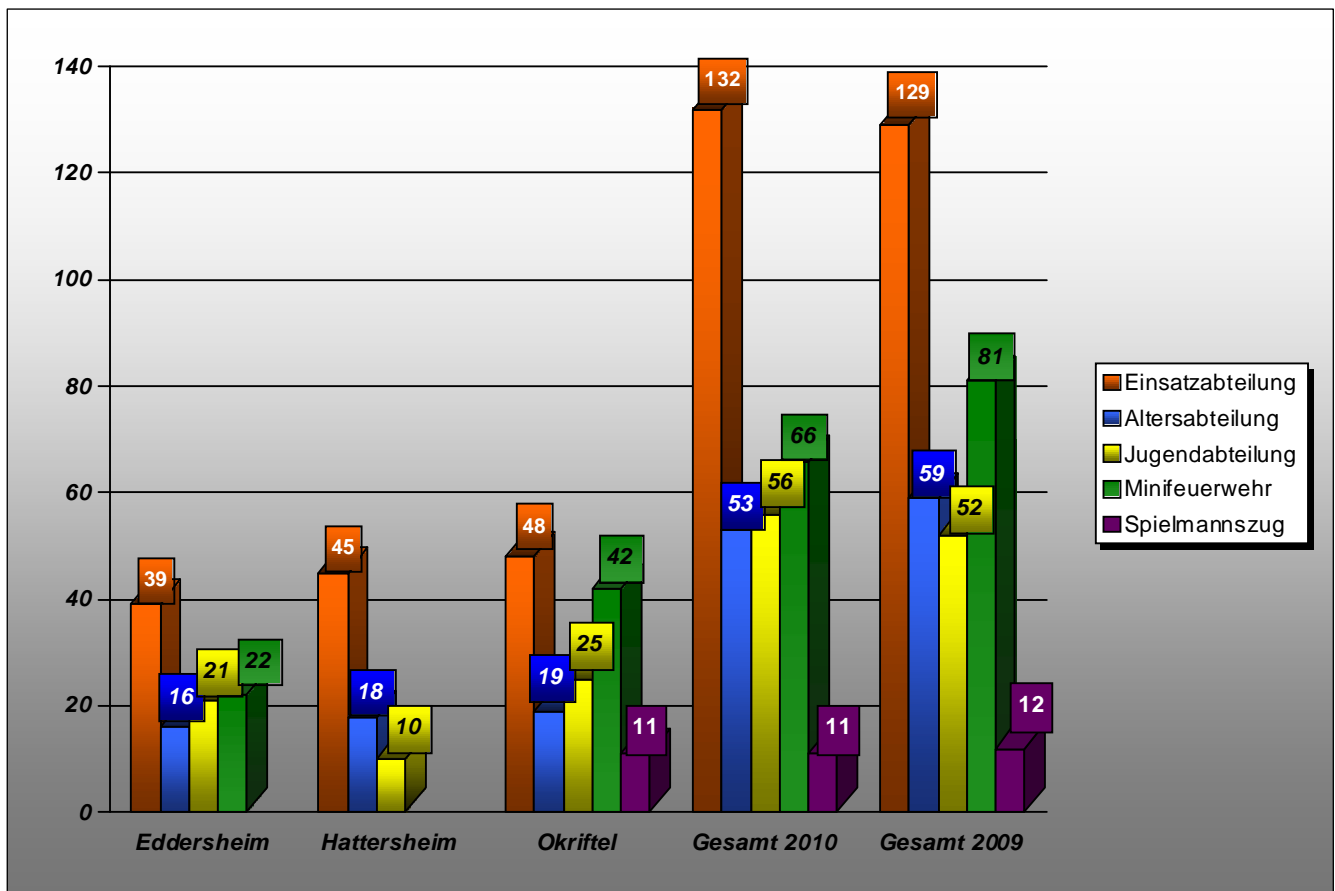


# Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main



**Jahresbericht 2010**

## Mitgliederzahlen

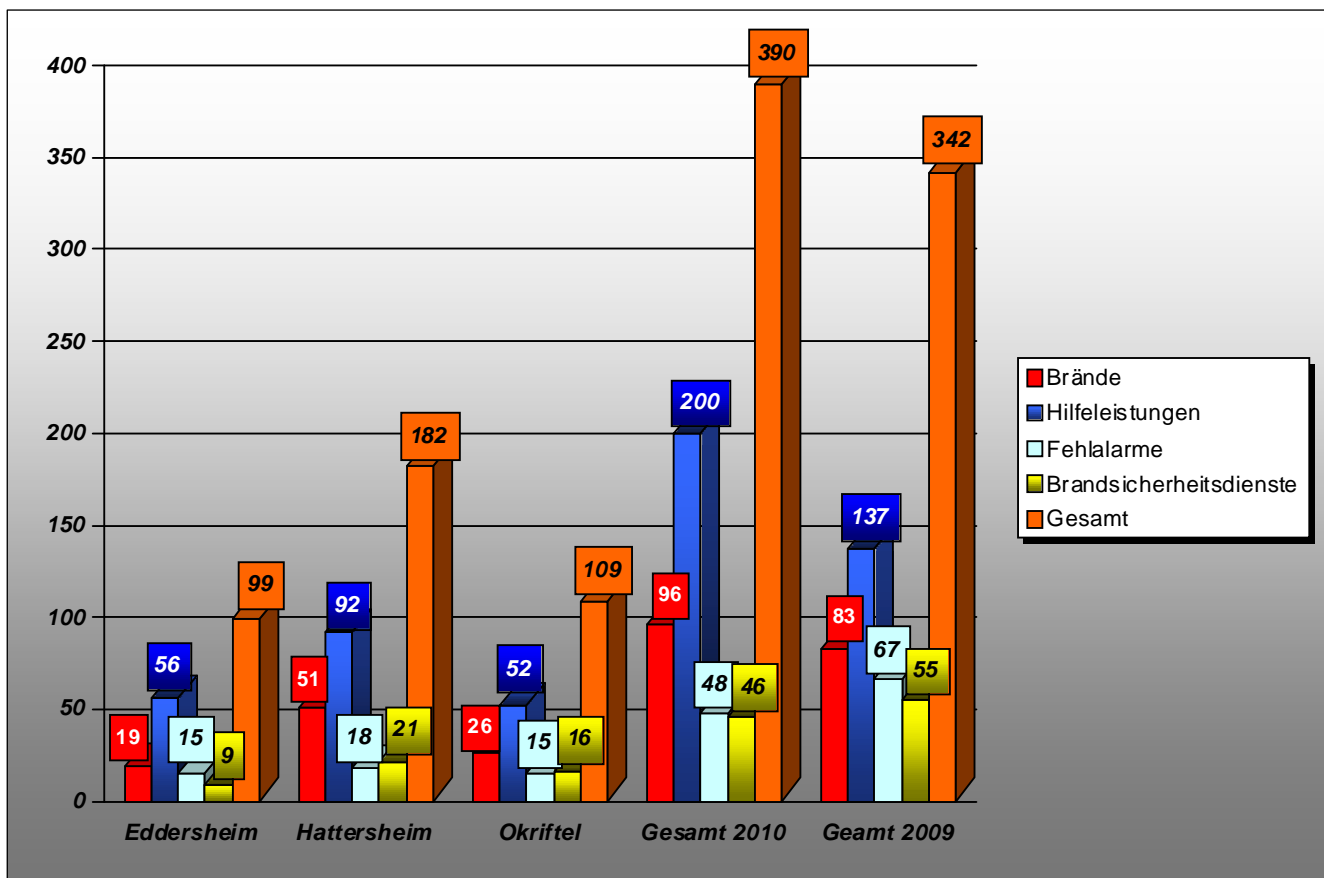


Die Mitgliederzahl der Einsatzabteilung stieg leicht an, die der Alters- und Ehrenabteilung ging zurück. Erfreulich ist der Anstieg der Mitgliederzahlen im Bereich der Jugendfeuerwehr. Der für 2010 erhoffte positive Effekt, Kinder aus der Minifeuerwehr an die Jugendwehren zu übergeben, stellte sich ein. Damit konnten die ersten Früchte dieser doch noch sehr jungen Abteilung geerntet werden.

Leider ist der Rückgang der Mitgliederzahlen im Spielmannszug ebenfalls nicht aufzuhalten. Auch wenn sich die Zahl der Mitglieder wieder nur um eine Person verringerte, ist die Lage, für den letzten Spielmannszug im Main-Taunus-Kreis, kritisch zu betrachten.

Leider ist unsere Tagesalarmsicherheit nach wie vor nicht optimal. Es gibt Tage, da stehen die drei Wehren sehr gut da und dann wieder andere Tage, an denen wir das notwendige Personal nicht bereitstellen können. In den letzten Jahren konnte die Zahl der städtischen Mitarbeiter aus den Reihen der Feuerwehr gesteigert werden. Das ist meiner Meinung nach auch für die Zukunft der einzige Weg, die Tagesalarmsicherheit nachhaltig zu gewährleisten. Und so bleibt auch für 2010 festzustellen, dass die für einen kritischen Wohnungsbrand oder Verkehrsunfall notwendigen personellen Ressourcen sind nach wie vor nicht zu 100% vorhanden sind.

## Einsätze



Insgesamt kam es zu 342 Einsätzen davon 55 Brandsicherheitsdienste. Während die Brandeinsätze leicht anstiegen, waren die Einsätze für Hilfeleistungen rückläufig. Bemerkenswert ist der Anstieg der Fehlalarme (BMA) um rund 45%.

Der wohl größte und spektakulärste Einsatz war die Explosion eines Mehrfamilienhauses in der Vogelweidestraße am 29. Oktober 2009. Gegen 16 Uhr kam es nach einer heftigen Gasexplosion zu einem teilweisen Gebäudeeinsturz mit Folgebrand. Wegen der in der Erstmeldung mitgeteilten vermissten Personen und der knappen Personaldecke wurde von der Leitstelle ein Großaufgebot an Rettungskräften alarmiert. Teilweise waren rund 300 Einsatzkräfte vor Ort. Trotz der vielen Einsatzkräfte verlief der Einsatz sehr ruhig und strukturiert. Die erst im Frühjahr eingeführte Führungskräftekennzeichnung der Hattersheimer Feuerwehren trug sicherlich auch dazu bei. **(Anlage 1)**

Neben den Einsätzen zählen auch die Brandsicherheitsdienste zu einer wichtigen Tätigkeit für die Feuerwehren und die Sicherheit unserer Bürger. Die Zahlen sind erfreulicherweise gesunken. Die wichtigsten Brandsicherheitsdienste wurden unter anderem bei Faschingsveranstaltungen, dem Fastnachtsumzug, Martinsfeuer, Fischerfest, Weihnachtsmarkt und weiteren Veranstaltungen in der Stadthalle geleistet.

## Übungsbetrieb

	Eddersheim	Hattersheim	Okriftel	Gesamt
Übungen	25	44	28	93
Atemschutzübungen	6	6	8	22
Sonderübungen	3	1	1	5
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>52</b>	<b>37</b>	<b>120</b>

## Lehrgänge

Lehrgangsart	Eddersheim	Hattersheim	Okriftel	Gesamt
Grundlehrgang	0	4	3	7
Maschinisten	1	0	3	4
Truppführer	0	1	1	2
Atenschutzgeräteträger	2	1	3	6
Sprechfunk	2	2	1	5
Sanitätslehrgang A	2	0	1	3
Sanitätslehrgang B	2	0	1	3
BSA	1	0	0	1
Training Wärmebildkamera (HEAT)	4	4	4	12
Gruppenführer	1	0	0	1
Zugführer	0	0	2	2
Verbandsführer	0	0	1	1
Motorkettensäge	1	0	0	1
Seminar Türöffnung	6	0	0	6
Seminar Absturzsicherung	3	1	0	4
Lehrgang Leiter einer Feuerwehr	0	1	0	1
Technische Hilfeleistung VU	1	0	0	1
Technische Hilfeleistung Bau	0	1	0	1
Fortbildungsseminar Masch. Zugeinrichtung	0	1	0	1
Seminar TH-VU Patientenrettung	0	0	16	16
Seminar Drehleitereinsatz	0	12	0	12
Coach für die Feuerwehr	0	1	0	1
Atenschutztraining DMT	4	0	2	6
Bootsführerlehrgang	2	2	1	5
TH & Brandb. auf BW-Strassen	3	0	0	3
Atenschutzgerätewart I	0	1	2	3
Drehleitermaschinist	3	3	0	6
Führerscheinklasse C	2	2	2	6
Fahrertraining	2	1	0	3
Fahrer v. Flurförderfahrzeugen	0	1	0	1
Juleica Jugendfeuerwehr	2	0	0	2
Persönliche Schutzausrüstung ABC	3	2	0	5
Gesamt	47	41	43	131

Im Bereich Ausbildung konnten wir im Jahr 2010 einige Seminare / Schulungen anbieten. Teilweise wurden diese Seminare, spezifisch zum Themengebiet, auch direkt am Standort durchgeführt.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- Training Wärmebildkamera (HEAT)
- CSA-Übung
- Atenschutztraining DMT
- Seminar Drehleitereinsatz
- Seminar TH-Verkehrsunfall (Personenrettung)

## Brandschutzerziehung

Die Kinder der Kita´s und Grundschulen konnten im Berichtsjahr wie gewohnt an der Brandschutzerziehung im Stadtgebiet teilnehmen. Der zeitliche Aufwand für diese gesetzliche Pflichtaufgabe ist nach wie vor enorm hoch und ich bin sehr froh, dass wir nach wie vor Kameradinnen und Kameraden haben, die für diese Sonderaufgabe zur Verfügung stehen. Wir können somit dazu beitragen, dass Kinder sensibilisiert und dadurch schwere Verletzungen und Brände verhindert werden können. Ich möchte mich an dieser Stelle für das Engagement bedanken, das letztendlich den Kleinsten und somit Schwächsten unserer Gesellschaft zu Gute kommt.



## Funktechnik

Im Berichtsjahr konnte eine gemeinsame Funkwerkstatt im Feuerwehrhaus Hattersheim eingerichtet werden. Die Kosten für eine Lötstation samt Zubehör und entsprechendem Werkzeug betragen ca. 400€. Nun ist es möglich, einen Großteil der anfallenden Reparaturen durchzuführen, da sämtliches Werkzeug und die entsprechenden Ersatzteile vorhanden sind.

Warum das Ganze? Die Firma, bei der früher – hauptsächlich die Funkalarmempfänger – repariert wurden, hat pro Funkalarmempfänger und angefangene 15min Arbeitszeit rund 60€ Stundenlohn verlangt. Hierbei waren die Kosten für die auszutauschenden Teile noch nicht enthalten. Die meisten Schäden an den Funkalarmempfängern sind allerdings auf Verschleiß und Sturz zurückzuführen. Die betroffenen Teile sind in erster Linie die Gehäuseteile, Gürtelclips, Lautsprecher, Taster, Tastenprints, Vibratoren sowie kalte Lötstellen. Zusätzlich

fallen Programmierarbeiten an, i.d.R. hinzufügen/entfernen von Schleifen und Funktionen, aber auch die Einstellung von verstellten Rauschsperrern. Wenn man sich nun betrachtet, dass dieses Jahr fast 30 FMEs so repariert wurden (Programmierung nicht mit eingerechnet) kann man die Kostenersparnis allein beim Stundenlohn sehen. Zusätzlich werden Bagatellschäden so sehr schnell beseitigt, so dass zum Teil nicht mal die Vergabe eines Ersatzmelters notwendig war.

Neben den Funkalarmempfängern wurden auch Reparaturen an Fahrzeugfunkgeräten durchgeführt. Die meisten Geräte im Stadtgebiet sind allerdings über 15 Jahre alt. Eine teure Reparatur oder gar Neuanschaffung lohnt nicht, da die Umstellung auf Digitalfunk eigentlich kurz bevorsteht. An dieser Stelle möchte ich Colin Wolf aus Eddersheim für die Reparatur an je zwei Funkgeräten aus Eddersheim und Okriftel danken. Ohne sein Fachwissen hätten wir auf beide Geräte längere Zeit verzichten und hohe Reparaturkosten in Kauf nehmen müssen.

Als Leiter der Funkwerkstatt wurde Christian Becker aus Eddersheim benannt der von seinen Kollegen Uwe Schabel (Hattersheim) und Thorsten Müller (Okriftel) unterstützt wird. Für jeden Stadtteil fallen so im Monat ca. 3 Stunden Arbeit an, sowie 1 bis 1,5 Stunden zusätzlich für das Stadtgebiet (Teilebestellung, Versand).

## Drachenbootrennen

Der von allen erhoffte 1. Platz der Mannschaft „Feuerwehren der Stadt Hattersheim“ konnte trotz großem Einsatz und einer hochmotivierten Mannschaft nicht eingenommen werden. Dennoch gelang es den zweiten Platz zu sichern und ich finde allein die Tatsache, dass die drei Wehren bereits zum siebten Mal am Drachenbootrennen in Eddersheim teilnahmen, gebührt großen Respekt und Anerkennung. Auch hier wird mehr und mehr deutlich, dass die drei Wehren zunehmend zusammenwachsen und das Verhältnis untereinander immer besser wird.

## Fahrzeuge

Nachdem wir im Jahr 2008 in Okriftel ein neues Löschgruppenfahrzeug aus der Landesbeschaffungsaktion in Dienst stellen konnten, folgte Ende März 2009 endlich die Auslieferung des neuen LF 20/16. Diese lang ersehnte Ersatzbeschaffung für das bis dahin 31 Jahre alte Tanklöschfahrzeug war für die Wehr Okriftel eine ganz Besondere. Dieses Fahrzeug sollte von seiner Konzeption und Beladung so gebaut sein, dass es als Ersteinsatzfahrzeug zu allen Einsätzen ausrücken und effektive Hilfe leisten kann. Weiter hat man sich darauf verständigt, den für das Stadtgebiet notwendigen „Zweiten Rettungssatz“ auf dieses Fahrzeug zu verladen. Die Schlagkraft ist somit enorm und bislang hat das rund 270.000 € teure Löschfahrzeug hervorragende Dienste geleistet. An dieser Stelle auch noch mal ein Dankeschön an den Verein der Feuerwehr Okriftel, der sich mit rund 32.000 € an der Ersatzbeschaffung beteiligt hat.



-Löschgruppenfahrzeug 20/16-

Für den Fahrzeugausschuss ging es aber mit Hochdruck weiter, um die dritte Ersatzbeschaffung, ein GW-L2, als Ersatz für den SW1000/GW-N und GW-Z voranzutreiben. Nachdem das Fahrgestell erst im September, nach rund vier Monaten Lieferzeit, ausgeliefert werden konnte, wurde die Auslieferung des fertigen GW-L2 auf voraussichtlich Mai 2010 terminiert. Die Reduzierung des Fuhrparks der Wehr Okriftel ist Teil des Fahrzeugbeschaffungsprogramms, welches sich aus den Ergebnissen des Bedarfs- und Entwicklungsplanes im Jahr 2005 ergeben hat. An dieser Stelle gilt festzuhalten, dass sich trotz der Reduzierung der Fahrzeuge die Schlagkraft der Wehr Okriftel deutlich erhöht hat und die Feuerwehren der Stadt Hattersheim damit technisch sehr gut aufgestellt sind.

## Minifeuerwehr

Die öffentliche Einrichtung Feuerwehr ist seit Sommer 2009 um eine neue Abteilung gewachsen. In den Wehren Eddersheim und Okriftel konnte die Idee, Minifeuerwehren zu gründen, verwirklicht werden. Die Wehr Okriftel machte im Rahmen ihres 35-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr den Anfang, gefolgt von der Wehr Eddersheim die im Rahmen des Tag der offenen Tür die offizielle Gründung feierte. Seitdem fanden viele 6 – 10 jährige den Weg zur Feuerwehr und sichern somit den Nachwuchs unserer Jugendfeuerwehr. Neben der Brandschutzerziehung, bei der die Kinder lernen, wie sie sich bei Gefahren richtig verhalten oder wie sie Hilfe holen können, werden durch Spiele oder Ausflüge das Sozialverhalten gestärkt und Teamwork gefördert. In der Minifeuerwehr lernen die Kinder früh, dass die Feuerwehr nur im Team erfolgreich sein kann und Freundschaft dabei sehr wichtig ist.

Sie erlernen spielerisch, dass Feuer unser Freund aber auch unser Feind sein kann und was zu tun ist, wenn es brennt. Die Kinder erfahren wie man sich am besten vor Feuer schützt

und verhalten sollte. Der Anteil an Feuerwehrthemen beträgt rund 20 %, die übrigen 80% werden für Bastelarbeiten, Spiele, Besichtigungen, Ausflüge sowie vieles mehr genutzt.

Die Gründung war aber auch an grundlegende Voraussetzungen geknüpft, denn eine Abteilung in dieser Altersklasse erfordert ein motiviertes und engagiertes Betreuersteam und das zu einer Uhrzeit, bei der die meisten von uns noch an ihren Arbeitsplatz gebunden sind. Ich denke wir haben mit der Besetzung der Leitungsfunktion in Eddersheim und Okriftel eine gute Wahl getroffen.

Ich bin sehr stolz, dass bereits in zwei Wehren die Minifeuerwehr gegründet werden konnte und somit der Nachwuchs für die Jugendfeuerwehren nachhaltig sichergestellt werden kann. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Betreuerteams.



Gründung der „Eddersheimer Löschdrachen“



Gründung der „Okrifteler Löschzwerge“

## Weitere Aktivitäten

- 3 Jahreshauptversammlungen in den Stadtteilen
- 1 Jahreshauptversammlung Stadtgebiet
- 6 Wehrführerausschuss-Sitzungen
- 1 Jahreshauptversammlung Kreis
- 4 Verbandsausschuss-Sitzungen
- 13 Feuerwehrausschuss-Sitzungen in den Stadtteilen
- 9 Sitzungen diverser Arbeitskreise (Atemschutz, Hochwasser)
- 10 Sitzungen Ersatzbeschaffung LF 20/16, LF 10/6 sowie GW-L2 Okriftel
- 15 Begehungen, z.B. Gefahrenverhütungsschauen im Stadtgebiet
- 4 Routinebesprechungen mit Bürgermeister Franssen

## Anschaffungen

Pünktlich zum Weihnachtsfest wurden die Wärmebildkameras für die drei Wehren ausgeliefert. Die Notwendigkeit für die Anschaffung von drei Wärmebildkameras stand nie zur Diskussion, allerdings war die Entscheidungsfindung nach dem für uns optimalen Produkt nicht einfach. Nachdem insgesamt vier verschiedene Anbieter ihr Produkt im Rahmen der Wehrführerausschusssitzung vorgestellt hatten, viel Ende November die Entscheidung für das Topmodell der Fa. Bullard. An den Kosten von rund 39.000 € beteiligten sich die drei Feuerwehrvereine mit jeweils 4.000 €. Der Rest wurde von der Stadt Hattersheim, der Hattersheimer Wohnungsbaugesellschaft sowie Hattersheimer Firmen getragen. Bereits zwei Wochen nach Auslieferung wurde die Wärmebildkamera der Wehr Okriftel bei einem Wohnungsbrand erfolgreich eingesetzt und trug zur schnellen Rettung einer älteren Frau aus einer stark verrauchten Wohnung bei.

Weitere Anschaffungen:



- Ausrüstung für LF 10/6 Eddersheim + GW-L2 Okriftel
- Umfangreiche feuerwehrtechnische Ausstattung für die Wehr Hattersheim
- Flammschutzhauben
- Ausrüstung für die Werkstatt

## Jubiläen 2009

Den Anfang machte die Wehr Okriftel mit 35 Jahre Jugendfeuerwehr & 50 Jahre Spielmannszug. Während der Feierlichkeiten rund um die Radfahrerhalle wurde neben der offiziellen Übergabe der Fahrzeuge LF 10/6 und LF 20/16 auch die Gründung der Minifeuerwehr vollzogen. Die Quietschboys sorgten am Samstagabend für eine tolle Stimmung und auch der Abschluss der Feierlichkeiten mit einem großen Freundschaftsspiel der befreundeten Spielmannszüge kam bei den Besuchern gut an.

Am zweiten Septemberwochende war es dann endlich soweit. „100 Jahre Feuerwehr Hattersheim“ konnte nun nach monatelanger Vorplanung gefeiert werden. Neben der akademischen Eröffnungsfeier am Freitagabend zu der viele Feuerwehren aus dem Main-Taunus-Kreis kamen, fand am Samstag die große Blaulichtparty im Festzelt an der Stadthalle statt. Abgerundet wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem zünftigen Frühschoppen und einer großen Fahrzeugausstellung rund um die Stadthalle und dem Hattersheimer Weiher. Die Mühen und Anstrengungen haben sich aber gelohnt und die Feuerwehr Hattersheim kann auf ein gelungenes Jubiläum zurückblicken.

## Partner der Feuerwehr

Die Aktion „Partner der Feuerwehr“ wurde durch den deutschen Feuerwehrverband ins Leben gerufen, um Firmen für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen in Deutschland zu würdigen.

Das Prinzip der ehrenamtlichen freiwilligen Feuerwehren kann nur funktionieren, wenn das Engagement der Feuerwehrleute von ihren Arbeitgebern mitgetragen wird.

Mit der Verleihung der Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ konnten wir 2009 insgesamt drei Firmen auszeichnen, die das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute, selbst unter Inkaufnahme wirtschaftlicher Nachteile unterstützen. Diese positive Einstellung ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Feuerwehren sind hautnah mit den Personalproblemen die sich gerade tagsüber ergeben konfrontiert.

Ausgezeichnet wurden:

- Fa. Wagner GmbH (Hattersheim-Okriftel)
- Fa. Flebbe GmbH (Hattersheim)
- Fa. Deutsche Präzisions-Ventil GmbH (Hattersheim)

Die Auszeichnung wurde in Form einer Urkunde sowie eines Förderschildes, welches an die jeweilige Fassade des Unternehmens angebracht werden kann verliehen. Somit wird allen Lieferanten und Kunden die Verbundenheit zur Feuerwehr signalisiert.

## Vorschau auf 2010

Ausbildungsangebote:

- April: Gemeinsame CSA-Übung für die Atemschutzgeräteträger
- April: DLK Seminar für die Wehr Hattersheim
- August: TH-VU Seminar für die Wehr Okriftel

- September: DMT Dortmund Heißausbildung für die Atemschutzgeräteträger
- Oktober: 2. Gemeinsame CSA-Übung für die Atemschutzgeräteträger
- November: Nachschulung Staplerführerschein

## Dank

Großen Dank sage ich allen Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen für ihre Einsatzbereitschaft und Engagement. Es wird sehr viel von unseren Aktiven abverlangt. Persönliche Belange und Interessen müssen oft hinten angestellt werden, um für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen und das zu jeder Tages- und Nachtzeit bei Wind und Wetter. Vergessen dürfen wir aber auch nicht die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder, die im Laufe eines Jahres immer wieder sehr viel Verständnis für das „Hobby“ ihrer Partner aufbringen müssen.

Danke auch an die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr und des Spielmannszuges, die ebenfalls alle eine tragende und wichtige Säule in unseren Feuerwehren spielen.

Besonders bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Stadt Hattersheim, hier im einzelnen bei den Herren Bürgermeister Hans Franssen und Referatsleiter Werner Schaffhauser sowie den Mitgliedern des Magistrats. Für die Belange der Feuerwehr konnte ich bisher immer ein offenes Ohr bei den Verantwortlichen in der Verwaltung finden.

Zum Schluss möchte ich meinem Stellvertreter Armando Gumbert, dem Stadtjugendwart Marcel Walter, unserem hauptamtlichen Gerätewart Markus Stammer sowie den Mitgliedern des Wehrführerausschusses für die gute Zusammenarbeit danken.



David Tisold  
Stadtbrandinspektor

## Anlage 1 Bilder

**Gasexplosion in Hattersheim am 29. Oktober 2009**



